



SCHAAFHEIMER WARTTUM | RADHEIMER WARTE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Darmstadt-Dieburg & Stadt Darmstadt](#) | [Schaafheim - Mosbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Wartturm war ein Teil der Bachgauer Landwehr aus dem späten Mittelalter. Von der Warte aus, war der Verlauf der Landwehr von Schaaheim bis Großostheim gut überschaubar.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°54'28.9"N 9°01'13.0"E](#)
Höhe: 217 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Darmstadt auf der B 26 Richtung Aschaffenburg – nach 17 km rechts ab auf die B 45 Richtung Erbach – nach 3 km links ab Richtung Groß-Ostheim bis Schaaheim (9 km) – in Schaaheim rechts abbiegen in eine Seitenstraße Richtung Radheim – die Straße führt bergauf - an der höchsten Stelle links abbiegen auf einen asphaltierten Feldweg – von hier aus ca. 800 m bis zum Wartturm.

Parkplatz direkt am Turm



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung möglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

weitestgehend barrierefrei.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1492 Der Mainzer Kurfürst, Berthold von Henneberg, lässt an der Landwehr einen Wacht- und Signalturm, der zur Überwachung der angrenzenden hanausischen, hessischen und pfälzer Gebiete dient, errichten.

Ende 18. Jh. Durch die Neuverteilung der Territorien nach den napoleonischen Eroberungen verliert die Landwehr ihre Bedeutung. Sie wird geschleift, und der Wartturm wird aufgegeben.

1936/37 Der Turm wird saniert, der ebenerdige Zugang wird in die Turmwand gebrochen und eine Holzterre wird eingebaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Hartmann, Wolfgang – Die Kurmainzer Landwehr in der südlichen Cent Bachgau. In: der Odenwald 39 | Ohne Ortsangabe, 1992

Webseiten mit weiterführenden Informationen

warttuerme.de
Schaafheimer Warte

Änderungshistorie dieser Webseite

[25.07.2021] - Bilder hinzugefügt.

[13.09.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.07.2021 [SD]

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

529 Follower



Teilen

916

Gefällt